SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

2798-10-1003

Schlüter®-Aluminiumprofile

Warengruppe: Fliesenschienen / Profile - Bodenbeläge / Wandbeläge / Deckensysteme

Schlüter-Systems KG
Schmölestraße 7
58640 Iserlohn

Produktqualitäten:

- SHI-Produkt bewertung 2024 ✓
- QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude ✓
- DGNB NEUBAU 2023.2 ✓
- DGNB NEUBAU 2023 ✓
- DGNB NEUBAU 2018 ✓
- BNB-BN NEUBAU V2015 ✓
- EU-TAXONOMIE ✓
- BREEAM DE NEUBAU 2018 ✓
- LEED v4.1 (outside US) ✓

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT – SHI PRODUKT PASS – SENTINEL HOLDING INSTITUT – www.sentinel-holding.eu/pruefkriterien

Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 26.08.2026

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Schlüter®-Aluminiumprofile

SHI Produktpass-Nr.:
2798-10-1003

Schlüter® Systems

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
DGNB Neubau 2023.2	3
DGNB Neubau 2023	4
DGNB Neubau 2018	5
BNB-BN Neubau V2015	6
EU-Taxonomie	7
BREEAM DE Neubau 2018	8
LEED v4.1	9
Produktsiegel	10
Rechtliche Hinweise	11
Technisches Datenblatt/Anhänge	12

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Schlüter®-Aluminiumprofile

SHI Produktpass-Nr.:
2798-10-1003

Schlüter® Systems

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Bewertung
SHI-Produktbewertung		Emissionsneutral

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Schlüter®-Aluminiumprofile

SHI Produktpass-Nr.:
2798-10-1003

Schlüter® Systems

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien			QNG-ready nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Schlüter®-Aluminiumprofile

SHI Produktpass-Nr.:
2798-10-1003

Schlüter Systems®

DGNB Neubau 2023.2

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Schlüter®-Aluminiumprofile

SHI Produktpass-Nr.:
2798-10-1003

Schlüter Systems®

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)			nicht bewertungsrelevant

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Schlüter®-Aluminiumprofile

SHI Produktpass-Nr.:
2798-10-1003

Schlüter Systems®

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Schlüter®-Aluminiumprofile

SHI Produktpass-Nr.:
2798-10-1003

Schlüter Systems®

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Schlüter®-Aluminiumprofile

SHI Produktpass-Nr.:
2798-10-1003

Schlüter Systems®

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Sonstige	Stoffe nach Anlage C	Erfüllt
Nachweis: Erzeugniserklärung vom 19.12.2024			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Schlüter®-Aluminiumprofile

SHI Produktpass-Nr.:
2798-10-1003

Schlüter Systems®

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft			nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Schlüter®-Aluminiumprofile

SHI Produktpass-Nr.:
2798-10-1003

Schlüter Systems®

LEED v4.1

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein international anerkanntes Gebäudezertifizierungssystem des U.S. Green Building Council. Es zählt zu den weltweit am weitesten verbreiteten Nachhaltigkeitsstandards für Gebäude und wird insbesondere bei international ausgerichteten Projekten eingesetzt. LEED bewertet Gebäude ganzheitlich in Kategorien wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Materialauswahl, Innenraumqualität und Standortqualität. Je nach erreichter Punktzahl werden die Zertifizierungsstufen LEED Certified, Silver, Gold oder Platinum vergeben.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Bewertung
EQ Credit: Low-Emitting Materials			nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Schlüter®-Aluminiumprofile

SHI Produktpass-Nr.:
2798-10-1003

Schlüter Systems®

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Produkt:
Schlüter®-Aluminiumprofile

SHI Produktpass-Nr.:
2798-10-1003

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Schlüter Systems®

INNOVATIONEN MIT PROFIL

Schlüter®-SCHIENE

Belagsabschluss am Boden und an der Wand
für sicheren Kantenschutz

1.1
Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter-SCHIENE ist ein spezielles Profil zum Schutz und zur Dekoration der Außenkanten an Fliesenbelägen, lässt sich aber auch für andere Belagsmaterialien und Anwendungen sehr gut einsetzen.
Weitere Anwendungsbereiche sind u. a. Übergänge verschiedener Belagsarten (z. B. Fliesen zu Teppichboden), Sockelabdeckungen, Kantenschutz an Dehnungsfugen, saubere und dekorative Abschlusskanten an Wandaußenecken und an Treppenstufen sowie Flächen- und Feldbegrenzungen jeglicher Art und saubere Begrenzungen für Belagsmaterialien wie Teppich, Parkett, Laminat, Natursteinbeläge oder Reaktionsharzbeschichtungen.
Durch die besondere 87°-Winkelstellung des Profils sowie spezielle Materialdicken werden auftretende Lasten in den Belag und Untergrund abgeleitet. Der Kantenbereich des Belages wird so wirksam vor Beschädigungen geschützt.
Durch den Fugensteg, der ab einer Profilhöhe von 6 mm angeformt ist (SCHIENE--ES ab 8 mm Höhe), wird eine definierte Fugenkammer zur Fliese vorgegeben. Die SCHIENE-E / -EB verfügt über keinen Fugensteg. Die SCHIENE in allen Materialien kann mit einer Radiusstanzung „R“ versehen werden, dadurch wird das Biegen einer Rundung ermöglicht.

Material

Das Profil ist in folgenden Ausführungen lieferbar:

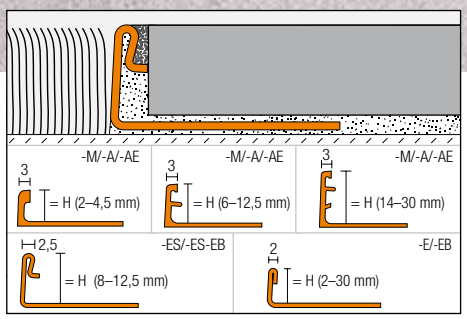
E = Edelstahl
V2A Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304
V4A Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L
EB = Edelstahl gebürstet

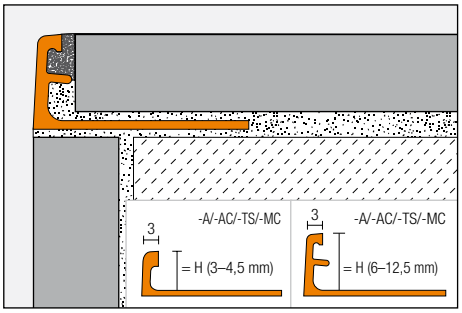


A = Alu
M = Messing
AE = Alu natur matt eloxiert
AC = Alu farbig beschichtet
TS = Alu strukturbeschichtet
MC = Messing verchromt

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Materialtyps ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen zu klären.





Schlüter-SCHIENE in den Ausführungen -E (Edelstahl), -EB (Edelstahl gebürstet), -A (Alu), -AE (Alu natur matt eloxiert) sowie -M (Messing) eignen sich für den Einsatz sowohl im Wand- als auch im Bodenbereich, die Profilausführungen in -AC (alu farbig beschichtet), -TS (Alu strukturbeschichtet) sowie -MC (Messing verchromt) sind lediglich im Wandbereich einsetzbar und gewährleisten hier einen dauerhaft optisch ansprechenden Kantenabschluss.

Profile für den Wand- und Bodeneinsatz

Schlüter-SCHIENE-M sind Profile aus Messing. An ihren unbehandelten Oberflächen sind leichte Fertigungsspuren nicht vermeidbar. Sie sind geeignet, hohe mechanische Belastungen aufzunehmen, z.B. als Kantenschutz für Bewegungsfugen in Industriebelägen mit Flurförderverkehr. Messing ist beständig gegen weitgehend alle Chemikalien, die in Verbindung mit einem Fliesenbelag zum Einsatz kommen.
An der freien Sichtfläche der Messingprofile bildet sich durch Lufteinwirkung eine Oxidschicht, die zu einer Abdunkelung der Oberfläche führt. Die Einwirkung von Feuchtigkeit oder aggressiven Stoffen kann zu starker Oxidation und Fleckenbildung an der Oberfläche führen.

Schlüter-SCHIENE-A sind Profile aus Aluminium. An ihren unbehandelten Oberflächen sind leichte Fertigungsspuren ebenfalls nicht vermeidbar. Sie sind bei zu erwartender chemischer Beanspruchung auf Verwendbarkeit zu prüfen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementmaterialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxidbildung). Aus diesem Grund sind Mörtel- oder Fugenmaterial an Sichtflächen sofort zu entfernen und frisch verlegte Beläge nicht mit Folie abzudecken. Das Profil ist vollflächig in die Kontaktschicht zur Fliese einzubetten, damit sich in Hohlräumen kein alkalisches Wasser ansammeln kann.
Bei optisch höheren Anforderungen stehen mit SCHIENE-AE bzw. -EB nachbehandelte, hochwertige Oberflächen zur Verfügung.

Schlüter-SCHIENE-AE aus eloxiertem Aluminium weist eine durch die Eloxalschicht veredelte Oberfläche auf, die sich im normalen Einsatz nicht mehr verändert. Die Oberfläche kann durch aggressive Stoffe oder schmirgelnde Belastung beschädigt werden. Die Einwirkung von Fliesenkleber, Mörtel oder Fugmaterial kann die Oberfläche angreifen, daher sind Verschmutzungen sofort zu entfernen. Ansonsten gilt die Beschreibung wie bei Aluminium.

Schlüter-SCHIENE-E wird aus Edelstahl-Blechbändern aus V2A (Werkstoff 1.4301) oder V4A (Werkstoff 1.4404), geformt. Die Profilstruktur weicht daher etwas von den Ausführungen aus stranggepresstem Messing und Aluminium ab. Die SCHIENE-E ist mechanisch hoch belastbar und besonders geeignet für Anwendungsbereiche, in denen es auf Beständigkeit gegen Chemikalien und Säuren ankommt, z.B. in der Lebensmittelindustrie, in Brauereien, Molkereien, Großküchen und Krankenhäusern sowie auch im privaten Wohnbereich.
Je nach zu erwartender Belastung kann zwischen den Legierungen Werkstoff 1.4301 oder 1.4404 gewählt werden. Bei höheren Belastungen, wie z.B. in Schwimmbädern (Süßwasser) empfehlen wir die Verwendung von 1.4404. Auch Edelstahl der Qualität 1.4404 ist nicht gegenüber allen chemischen Belastungen beständig. Substanzen wie Salz- oder Flusssäure oder bestimmte Chlor- und Solekonzentrationen können zu Schäden führen. Dies gilt in bestimmten Fällen auch für Sole- Meerwasserschwimmbecken. Besondere zu erwartende Belastungen sind daher stets im Vorfeld zu klären.

Profile für den Wandeinsatz

Hinweis:
Für den Einsatz im Wandbereich verweisen wir auf unsere Schlüter-JOLLY Profile, die in ausgewählten Materialien und Oberflächen erhältlich sind. Durch ihre rechtwinklige Geometrie ermöglichen sie einen sauberen Abschluss der Fliesenbeläge. Außerdem ermöglichen die Eckformstücke und die speziellen Steckverbindungen saubere und dekorative Eckausbildungen. (siehe Datenblatt 2.3)

Schlüter-SCHIENE-MC (Messing verchromt) ist besonders geeignet für Wandecken und Abschlüsse, z.B. passend zu Chromarmaturen in Bädern. Sichtkanten sind vor schmirgelnder oder kratzender Beanspruchung zu schützen. Mörtel- oder Fugenmaterial ist sofort zu entfernen.

Schlüter-SCHIENE-AC (Aluminium farbig beschichtet): Das Aluminium ist entsprechend vorbehandelt und anschließend mit Pulverlack beschichtet. Die Beschichtung ist farbstabil, UV- und witterungsbeständig. Sichtkanten sind vor schmirgelnder oder kratzender Beanspruchung zu schützen.

Bei Schlüter-SCHIENE-TS (Alu strukturbeschichtet) handelt es sich um Oberflächen mit Naturcharakter (weitere Eigenschaften siehe Schlüter-SCHIENE-AC).

Schlüter-SCHIENE-ACG / -ACGB / -AT / -ATG / -ATGB / -AK / -AKG / -AKGB / -AM / -AMG / -AMGB / - ABGB / -AGSG / -AGRB (Aluminium eloxiert): Das Aluminium weist eine durch die Eloxalschicht veredelte Oberfläche auf, die sich im üblichen Einsatz nicht mehr verändert. Sichtkanten sind vor schmirgelnder oder kratzender Beanspruchung zu schützen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementhaltige Materialien wirken in Verbindung mit Feuchtigkeit alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxydbildung). Aus diesem Grund sind Mörtel- oder Fugenmaterial an Sichtflächen sofort zu entfernen und frisch verlegte Beläge nicht mit Folie abzudecken. Das Profil ist vollflächig in die Kontaktschicht zur Fliese einzubetten, damit sich in Hohlräumen kein alkalisches Wasser ansammeln kann.

Verarbeitung

1. Die Profilhöhe ist entsprechend der Fliesendicke und der Verlegart auszuwählen.
2. Dort, wo der Fliesenbelag begrenzt werden soll, ist Fliesenkleber mit einer Zahnkelle aufzutragen.
3. Das Profil ist mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel in das Kleberbett einzudrücken und auszurichten.
4. Der trapezgelochte Befestigungsschenkel ist mit Fliesenkleber vollflächig zu überspachteln.
5. Die anschließenden Fliesen sind möglichst vollflächig zu verlegen und so auszurichten, dass die Profiloberkante bündig mit der Fliese abschließt.
   Hinweis: Zum Ausgleich von Maßtoleranzen des Belagmaterials kann das Profil im Wandbereich leicht vor- oder zurückspringen. Im Bodenbereich darf das Profil nicht höher stehen als die Belagsoberfläche, eher bis ca. 1 mm niedriger.
6. Die Fliese wird an den seitlichen Fugensteg angelegt, dadurch ist eine gleichmäßige Fuge von 1,5 mm sichergestellt. Bei Profilen ohne Fugensteg ist eine Fuge von ca. 1,5 mm freizulassen.
7. Der Fugenraum zwischen Fliesen und Profil ist vollständig mit Fugmörtel auszufüllen.



Material	Empfohlene Schneidwerkzeuge
Edelstahl	 Drehzahlreguliert 
Aluminium	   Sägeblatt für Nichteisenmetalle
Messing	   Sägeblatt für Nichteisenmetalle

Beachten Sie alle Sicherheitsanweisungen und Vorschriften des Herstellers des Schneidwerkzeugs, einschließlich Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhe. Unabhängig vom verwendeten Schneidewerkzeug sind vor dem Einbau alle Grate am Profilende mit einer Feile oder ähnlichem zu entfernen.

Hinweise

Das Profil bedarf keiner besonderen Wartung oder Pflege. Für empfindliche Oberflächen sind keine schmirgelnde Reinigungsmittel zu verwenden. Die Oxidationsschicht auf Messing oder Aluminium kann durch handelsübliche Poliermittel entfernt werden, bildet sich jedoch wieder neu. Beschädigungen der Eloxalschichten sind nur durch Überlackieren zu beheben. Edelstahl erhält durch die Behandlung mit Chrompolitur o. dgl. eine glänzende Oberfläche.
Oberflächen aus Edelstahl, die der Atmosphäre oder aggressiven Medien ausgesetzt sind, sollten periodisch unter Benutzung eines milden Reinigungsmittels gesäubert werden. Regelmäßiges Reinigen erhält nicht nur das saubere Erscheinungsbild des Edelstahls, sondern verringert auch die Korrosionsgefahr. Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salzsäure und Flusssäure sein müssen. Der Kontakt mit anderen Metallen wie z.B. normalem Stahl ist zu vermeiden, da dies zu Fremdrost führen kann. Dies gilt auch für Werkzeuge wie Spachtel oder Stahlwolle, um z.B. Mörtelrückstände zu entfernen.
Im Bedarfsfall empfehlen wir die Verwendung der Edelstahl-Reinigungspolitur Schlüter-CLEAN-CP.

Produktübersicht - Profile für den Wandeinsatz:

Farben:

W = weiß
BW = brillantweiß
HB = hellbeige
BH = bahama
SP = soft pfirsich
G = grau
HG = hellgrau
PG = pastellgrau
RB = rehbraun
SB = schwarzbraun
GM = graumetallic
GS = graphitschwarz
MBW = brillantweiß matt
MGS = graphitschwarz matt
ACG = Alu chrom glänzend eloxiert
ACGB = Alu chrom gebürstet eloxiert
AT = Alu titan matt eloxiert
ATG = Alu titan glänzend eloxiert
ATGB = Alu titan gebürstet eloxiert
(Farbabweichungen gegenüber anderen Schlüter-Profilen in ATGB-Ausführung sind möglich)
AK = Alu kupfer matt eloxiert
AKG = Alu kupfer glänzend eloxiert
AKGB = Alu kupfer gebürstet eloxiert
AM = Alu messing matt eloxiert
AMG = Alu messing glänzend eloxiert
AMGB = Alu messing gebürstet eloxiert
ABGB = Alu antik bronze gebürstet eloxiert
AGSG = Alu schwarz glänzend eloxiert
AGRB = Alu graphit gebürstet eloxiert
TSI = strukturbeschichtet elfenbein
TSC = strukturbeschichtet creme
TSBG = strukturbeschichtet beigegrau
TSB = strukturbeschichtet beige
TSSG = strukturbeschichtet steingrau
TSG = strukturbeschichtet grau
TSOB = strukturbeschichtet bronze
TSLA = strukturbeschichtet hellanthrazit
TSDA = strukturbeschichtet dunkelanthrazit
TSR = strukturbeschichtet rostbraun



Schlüter®-SCHIENE-TS (TSC)

Schlüter®-SCHIENE-A

A = Alu eloxiert — Lieferlänge: 2,5 m

H = mm	6	8	10	11	12,5
ACG	•	•	•	•	•
ACGB	•	•	•	•	•
AT	•	•	•	•	•
ATG	•	•	•	•	•
ATGB	•	•	•	•	•
AK	•	•	•	•	•
AKG	•	•	•	•	•
AKGB	•	•	•	•	•
AM	•	•	•	•	•
AMG	•	•	•	•	•
AMGB	•	•	•	•	•
ABGB	•	•	•	•	•
AGSG	•	•	•	•	•
AGRB	•	•	•	•	•

Schlüter®-SCHIENE-A

A = Alu eloxiert — Lieferlänge: 3 m

H = mm	6	8	10	11	12,5
ACG	•	•	•	•	•

Schlüter®-SCHIENE-MC

MC = Messing verchromt — Lieferlänge: 2,5 m

H = mm	6	8	10	11	12,5
MC	•	•	•	•	•

Schlüter®-SCHIENE-AC

AC = Alu farbig beschichtet — Lieferlänge: 2,5 m

H = mm	3	4,5	6	8	10	11	12,5
W	•	•	•	•	•	•	•
BW	•	•	•	•	•	•	•
HB	•	•	•	•	•	•	•
BH	•	•	•	•	•	•	•
G	•	•	•	•	•	•	•
HG	•	•	•	•	•	•	•
PG	•	•	•	•	•	•	•
RB	•	•	•	•	•	•	•
SB	•	•	•	•	•	•	•
GM	•	•	•	•	•	•	•
GS	•	•	•	•	•	•	•
MBW	•	•	•	•	•	•	•
MGS	•	•	•	•	•	•	•

Schlüter®-SCHIENE-AC

AC = Alu farbig beschichtet — Lieferlänge: 3 m

H = mm	6	8	10	11	12,5
W	•	•	•	•	•
BW	•	•	•	•	•
PG	•	•	•	•	•
GS	•	•	•	•	•
MBW	•	•	•	•	•

Schlüter®-SCHIENE-TS

TS= Alu strukturbeschichtet — Lieferlänge: 2,5 m

H = mm	6	8	10	11	12,5
TSI	•	•	•	•	•
TSC	•	•	•	•	•
TSBG	•	•	•	•	•
TSB	•	•	•	•	•
TSSG	•	•	•	•	•
TSG	•	•	•	•	•
TSOB	•	•	•	•	•
TSLA	•	•	•	•	•
TSDA	•	•	•	•	•
TSR	•	•	•	•	•

TST Profile mit Radiusstanzung, siehe aktuelle Bild-Preisliste.

Produktübersicht - Profile für den Wand- und Bodeneinsatz:

Schlüter®-SCHIENE -M/ -A / -AE

M = Messing / A = Alu / AE = Alu natur matt eloxiert

Lieferlänge: 2,5 m

Material	M	A	AE
H = 2 mm		•	•
H = 3 mm	•	•	•
H = 4,5 mm	•	•	•
H = 6 mm	•	•	•
H = 7 mm		•	•
H = 8 mm	•	•	•
H = 9 mm	•	•	•
H = 10 mm	•	•	•
H = 11 mm	•	•	•
H = 12,5 mm	•	•	•
H = 14 mm		•	•
H = 15 mm	•	•	•
H = 16 mm	•	•	•
H = 17,5 mm	•	•	•
H = 20 mm	•	•	•
H = 21 mm		•	•
H = 22,5 mm	•	•	•
H = 25 mm	•	•	•
H = 27,5 mm		•	•
H = 30 mm	•	•	•

Lieferlänge: 1 m

Material	M	A	AE
H = 4,5 mm	•	•	•
H = 6 mm	•	•	•
H = 8 mm	•	•	•
H = 10 mm	•	•	•
H = 12,5 mm	•	•	•
H = 15 mm	•	•	•

Lieferlänge: 3 m

Material	M	A	AE
H = 6 mm	•	•	•
H = 8 mm	•	•	•
H = 10 mm	•	•	•
H = 11 mm		•	•
H = 12,5 mm	•	•	•

Schlüter®-SCHIENE-E

E = Edelstahl / E V4A = Edelstahl 1.4404 (V4A) /
EB = Edelstahl gebürstet

Lieferlänge: 2,5 m

Material	E	E V4A	EB
H = 2 mm	•		
H = 3 mm	•		
H = 4,5 mm	•	•	
H = 6 mm	•	•	•
H = 7 mm	•		
H = 8 mm	•	•	•
H = 9 mm	•		
H = 10 mm	•	•	•
H = 11 mm	•	•	•
H = 12,5 mm	•	•	•
H = 14 mm	•	•	
H = 15 mm	•	•	
H = 16 mm	•	•	
H = 17,5 mm	•	•	
H = 20 mm	•	•	
H = 22,5 mm	•	•	
H = 25 mm	•	•	
H = 30 mm	•	•	

Lieferlänge: 1 m

Material	E
H = 6 mm	•
H = 8 mm	•
H = 10 mm	•
H = 11 mm	•
H = 12,5 mm	•

Lieferlänge: 3 m

Material	E	EB
H = 6 mm	•	•
H = 8 mm	•	•
H = 10 mm	•	•
H = 11 mm	•	•
H = 12,5 mm	•	•

Schlüter®-SCHIENE-ES

Edelstahlprofil mit Fugensteg

E = Edelstahl / EB = Edelstahl gebürstet

Lieferlänge: 2,5 m, 3 m

Material	E	EB
H = 8 mm	•	•
H = 10 mm	•	•
H = 11 mm	•	•
H = 12,5 mm	•	•

Lieferlänge: 1 m

Material	E
H = 8 mm	•
H = 10 mm	•
H = 11 mm	•
H = 12,5 mm	•



Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter-SCHIENE als Belagsabschluss- und Kantenschutzprofil aus
- ■ -M = Messing
- ■ -A = Aluminium
- ■ -AE = Aluminium natur matt eloxiert

mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem 87°-Winkel anschließenden Abschlussschenkel mit verbreiterter schräg ansteigender Kopfausbildung und einen Fugensteg zur Bildung einer Fugenkammer …

_____lfdm Schlüter-SCHIENE-E als Belagsabschluss- und Kantenschutzprofil aus
- ■ -E = Edelstahl 1.4301 (V2A)
- ■ -E V4A = Edelstahl 1.4404 (V4A)
- ■ -EB = Edelstahl gebürstet 1.4301 (V2A)

mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem 87°-Winkel anschließenden Abschlussschenkel mit doppelt gefalzter Kopfausbildung aus Edelstahl-Bandmaterial…

Profilhöhe: _____ mm
Art.-Nr.: _____
- ■ in Einzellängen von _____m
- ■ in unterschiedlichen Längen nach Bedarf
- ■ als Kantenschutz für Belagsfelder zu angrenzenden Dehnungsfugen
- ■ als Belagsabschluss
- ■ zur Pos.
- ■ nach Detailplan

… liefern und unter Berücksichtigung der Anwendungs- und Verarbeitungshinweise des Herstellers fachgerecht einbauen.
Material: _____€/m
Lohn: _____€/m
Gesamtpreis: _____€/m

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter-SCHIENE-ES als Belagsabschluss- und Kantenschutzprofil aus
- ■ -E = Edelstahl 1.4301 (V2A)
- ■ -EB = Edelstahl gebürstet 1.4301 (V2A)

mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem 87°-Winkel anschließenden Abschlussschenkel mit doppelt gefalzter Kopfausbildung aus Edelstahl-Bandmaterial und einen Fugensteg zur Bildung einer Fugenkammer…

Profilhöhe: _____ mm
Art.-Nr.: _____
- ■ in Einzellängen von _____m
- ■ in unterschiedlichen Längen nach Bedarf
- ■ als Kantenschutz für Belagsfelder zu angrenzenden Dehnungsfugen
- ■ als Belagsabschluss
- ■ zu der Pos.
- ■ nach Detailplan

… liefern und unter Berücksichtigung der Anwendungs- und Verarbeitungshinweise des Herstellers fachgerecht einbauen.
Material: _____€/m
Lohn: _____€/m
Gesamtpreis: _____€/m

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter-SCHIENE als Abschluss- und Eckprofil für Wandbeläge aus Material:
- ■ MC = Messing verchromt
- ■ TS = Alu strukturbeschichtet
- ■ AC = Alu farbig beschichtet
- ■ ACG = Alu chrom glänzend eloxiert
- ■ ACGB = Alu chrom gebürstet eloxiert
- ■ AT = Alu titan matt eloxiert
- ■ ATG = Alu titan glänzend eloxiert
- ■ ATGB = Alu titan gebürstet eloxiert

(Farbabweichungen gegenüber anderen Schlüter-Profilen in ATGB-Ausführung sind möglich)
- ■ AK = Alu kupfer matt eloxiert
- ■ AKG = Alu kupfer glänzend eloxiert
- ■ AKGB = Alu kupfer gebürstet eloxiert
- ■ AM = Alu kupfer gebürstet eloxiert
- ■ AMG = Alu messing glänzend eloxiert
- ■ AMGB = Alu messing gebürstet eloxiert
- ■ ABGB = Alu antik bronze gebürstet eloxiert
- ■ AGSG = Alu schwarz glänzend eloxiert
- ■ AGRB = Alu graphit gebürstet eloxiert

mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem unter 87° geneigt angeordneten Abschlussschenkel mit verbreiteter Profilkopfausbildung und einen Fugensteg zur Bildung einer Fugenkammer …
Profilhöhe: _____ mm
Art.-Nr.: _____
- ■ in unterschiedlichen Längen nach Bedarf
- ■ als Belagsabschluss für Wandaussenecken
- ■ zu der Pos.
- ■ nach Detailplan

… liefern und unter Berücksichtigung der Anwendungs- und Verarbeitungshinweise des Herstellers fachgerecht einbauen.
Material: _____€/m
Lohn: _____€/m
Gesamtpreis: _____€/m

Art.-Nr. 550 350 – Ausgabe 05/24 – Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig, aktuellste Version siehe Web.

Schlüter Systems®

INNOVATIONEN MIT PROFIL

Schlüter®-RENO-U/ -RAMP/ -RAMP-K

Belagsabschluss am Boden
für stufenlose Übergänge

1.2
Produktdatenblatt

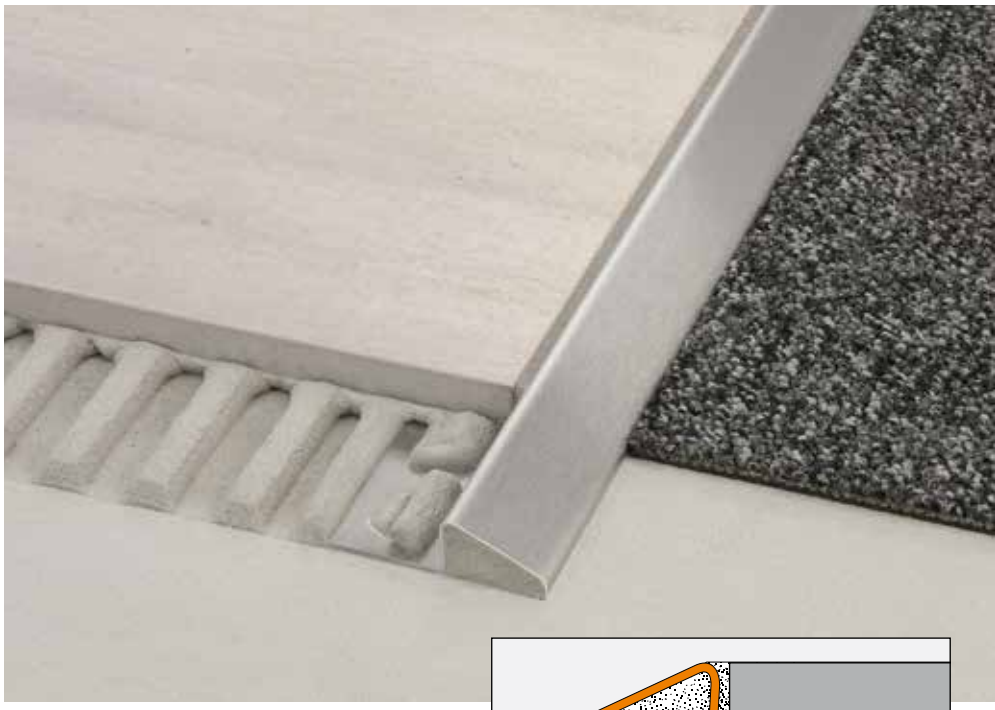
Anwendung und Funktion

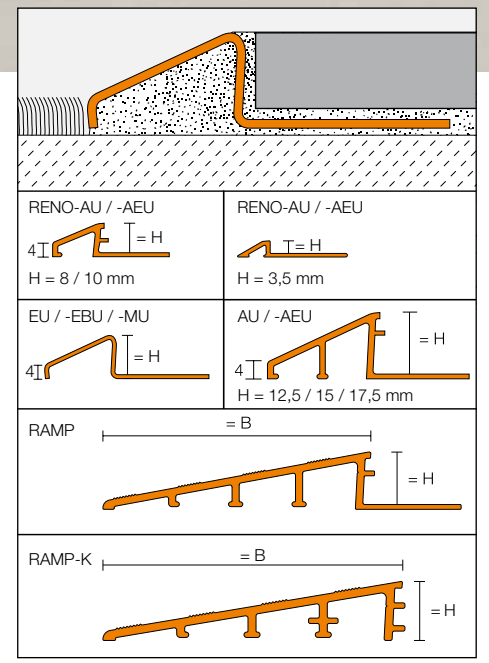
Schlüter-RENO-U/ -RAMP sind Profile zur stufenlosen Verbindung verschieden hoher Bodenbeläge, z.B. im Übergangsbereich von Fliesen auf Teppichboden. Zusätzlich werden die angrenzenden Belagskanten wirksam geschützt. Durch den integrierten Fugensteg bei dem RENO-U aus Aluminium wird eine definierte Fugenkammer zur Fliese vorgegeben.

Schlüter-RENO-U hat sich auch in Bereichen mit höherer Belastung bewährt (Garagen- und Halleneinfahrten, Einkaufszentren etc.). Die abgeschrägte Sichtfläche des RENO-U bildet je nach Profilhöhe einen Winkel von ca. 17° bis 25° und endet (außer bei H = 3,5 mm) mit einer 4 mm hohen Anschlagkante. Die Entstehung einer Stolperkante zwischen verschieden hohen Belägen wird so verhindert.

Schlüter-RENO-RAMP ist in Bereichen zu bevorzugen, die z.B. durch Flurförderverkehr sehr hoch beansprucht werden. Durch die flache Neigung – je nach Profilhöhe von ca. 5° bis 10° – und die auslaufende Kante ist das Profil sehr gut mit Gabelstapler oder Hubwagen befahrbar. Auch in Bereichen, die Behindertengerecht ausgestattet werden müssen, können mit RENO-RAMP entsprechend stufenlose Belagsübergänge erstellt werden.

Schlüter-RENO-RAMP-K ist ein Profil ohne Befestigungswinkel mit einer Neigung von ca. 8° und kann zum nachträglichen Höhenausgleich zwischen Belagsmaterial und Untergrund verklebt werden.





Material

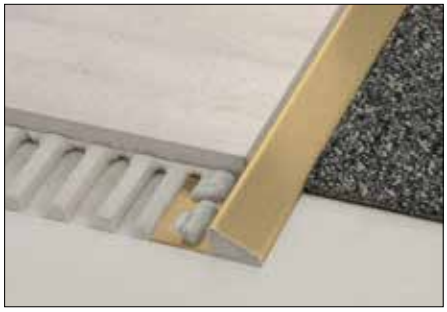
Das RENO-U ist in den folgenden Materialausführungen lieferbar:

E = Edelstahl V2A
(Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304)
EB = Edelstahl gebürstet
A = Alu
M = Messing
AE = Alu natur matt eloxiert

Die Übergangsprofile RENO-RAMP und -RAMP-K sind in folgender Materialausführung lieferbar:
AE = Alu natur matt eloxiert



Schlüter®-RENO-EU



Schlüter®-RENO-MU



Schlüter®-RENO-AU



Schlüter®-RENO-RAMP



Schlüter®-RENO-RAMP-K

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Profiltyps ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen zu klären.

RENO-MU sind Profile aus Messing. An ihren unbehandelten Oberflächen sind leichte Fertigungsspuren nicht vermeidbar. Sie sind geeignet, hohe mechanische Belastungen aufzunehmen. Messing ist beständig gegen weitgehend alle Chemikalien, die in Verbindung mit einem Fliesenbelag zum Einsatz kommen.
An der freien Sichtfläche der Messingprofile bildet sich durch Lufteinwirkung eine Oxidschicht, die zu einer Abdunkelung der Oberfläche führt. Die Einwirkung von Feuchtigkeit oder aggressiven Stoffen kann zu starker Oxidation und Fleckenbildung an der Profiloberfläche führen.

RENO-AU sind Profile aus Aluminium. An ihren unbehandelten Oberflächen sind leichte Fertigungsspuren ebenfalls nicht vermeidbar. Sie sind bei zu erwartender chemischer Beanspruchung auf Verwendbarkeit zu prüfen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien.
Zementmaterialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxidbildung). Deshalb sind Mörtel oder Fugmaterial an Sichtflächen sofort zu entfernen. Das Profil ist vollflächig in die Kontaktschicht zur Fliese einzubetten, damit sich in Hohlräumen kein alkalisches Wasser ansammeln kann.
Bei optisch höheren Anforderungen stehen mit RENO-AEU bzw. -EBU nachbehandelte, hochwertige Oberflächen zur Verfügung.

RENO-AEU/ -RAMP aus eloxiertem Aluminium weisen eine durch die Eloxalschicht veredelte Oberfläche auf, die sich im normalen Einsatz nicht mehr verändert. Die Oberfläche kann durch aggressive Stoffe oder schmirgelnde Belastung beschädigt werden. Die Einwirkung von Fliesenkleber, Mörtel oder Fugmaterial kann die Oberfläche angreifen, daher sind Verschmutzungen sofort zu entfernen. Ansonsten gilt die Beschreibung wie bei Aluminium.

RENO-EU/ -EBU bestehen aus Edelstahl 1.4301 (V2A) und sind besonders für Anwendungen geeignet, die neben einer hohen mechanischen Belastbarkeit eine Beständigkeit gegenüber Chemikalienbeanspruchungen, z. B. durch saure oder alkalische Reinigungsmittel erfordern.
Auch Edelstahl ist nicht gegenüber allen chemischen Belastungen beständig.
Substanzen wie Salz- oder Flusssäure oder bestimmte Chlor- und Solekonzentrationen können zu Schäden führen. Dies gilt in bestimmten Fällen auch für Sole-Meerwasserschwimmbecken. Besondere zu erwartende Belastungen sind daher im Vorfeld abzuklären.

Verarbeitung

1. Die Profilhöhe von RENO-U /-RAMP ist entsprechend der Fliesendicke und der Verlegeart auszuwählen.
2. Der Hohlraum an der Profilunterseite ist mit Fliesenkleber auszufüllen.
3. Dort, wo der Fliesenbelag begrenzt werden soll, ist Fliesenkleber mit einer Zahnkelle aufzutragen.
4. RENO-U/ -RAMP sind mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel in das Kleberbett einzudrücken und auszurichten.
5. Der trapezgelochte Befestigungsschenkel ist vollflächig mit Fliesenkleber zu überspachteln.
6. Die anschließenden Fliesen sind fest einzudrücken und so auszurichten, dass die Profiloberkante bündig mit der Fliese abschließt (das Profil darf nicht höher stehen als die Belagsoberfläche, eher bis ca. 1 mm niedriger). Die Fliesen müssen im Profilbereich vollflächig eingebettet werden.
7. Die Fliese wird an dem seitlichen Fugensteg vom RENO-AU/-AEU angelegt, dadurch ist eine gleichmäßige Fuge von 1,5 mm sichergestellt. Bei Edelstahl- und Messingprofilen wird eine Fuge von ca. 1,5 mm freigelassen.
8. Der Fugenraum zwischen Fliesen und Profil ist vollständig mit Fugmörtel auszufüllen.

Verarbeitung von Schlüter®-RENO-RAMP-K:
Untergründe, auf denen RENO-RAMP-K verlegt werden soll, müssen grundsätzlich auf Eignung wie z.B. Ebenheit, Tragfähigkeit, Sauberkeit und Verträglichkeit etc. überprüft werden. Haftungsfeindliche Bestandteile der Oberfläche sind zu entfernen.
Im Übergangsbereich ist ein geeigneter Fliesenkleber bzw. Epoxidharzmörtel auf dem Untergrund aufzutragen, die Profilunterseite mit Kleber auszufüllen und anschließend das Profil vollflächig einzubetten.

Hinweise

Die Profile bedürfen keiner besonderen Wartung oder Pflege. Die Oxidationsschicht auf Messing oder Aluminium kann durch handelsübliche Poliermittel entfernt werden, bildet sich jedoch wieder neu. Beschädigungen der Eloxalschichten sind nur durch Überlackieren zu beheben. Oberflächen aus Edelstahl, die der Atmosphäre oder aggressiven Medien ausgesetzt sind, sollten periodisch unter Benutzung eines milden Reinigungsmittels gesäubert werden. Regelmäßiges Reinigen erhält nicht nur das saubere Erscheinungsbild des Edelstahls, sondern verringert auch die Korrosionsgefahr. Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salzsäure und Flusssäure sein müssen.

Der Kontakt mit anderen Metallen – wie z.B. normalem Stahl – ist zu vermeiden, da dies zu Fremdrost führen kann. Dies gilt auch für Werkzeuge wie Spachtel oder Stahlwolle, um z.B. Mörtelrückstände zu entfernen. Im Bedarfsfall empfehlen wir die Verwendung der Edelstahl-Reinigungspolitur Schlüter-CLEAN-CP.

Material	Empfohlene Schneidwerkzeuge
Edelstahl	 Drehzahlreguliert 
Aluminium	   Sägeblatt für Nichteisenmetalle
Messing	   Sägeblatt für Nichteisenmetalle

Beachten Sie alle Sicherheitsanweisungen und Vorschriften des Herstellers des Schneidwerkzeugs, einschließlich Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhe.
Unabhängig vom verwendeten Schneidewerkzeug sind vor dem Einbau alle Grate am Profilende mit einer Feile oder ähnlichem zu entfernen.

Produktübersicht:

Schlüter®-RENO-U

E = Edelstahl / EB = Edelstahl gebürstet / A = Alu / M = Messing / AE = Alu natur matt eloxiert

Lieferlänge: 2,50 m

Material	E	EB	A	M	AE
H = 3,5 mm			•		•
H = 8 mm	•	•	•	•	•
H = 10 mm	•	•	•	•	•
H = 11 mm	•	•			
H = 12,5 mm	•	•	•	•	•
H = 15 mm	•	•	•	•	•
H = 17,5 mm	•	•	•		•
H = 20 mm	•	•			

Lieferlänge: 1,00 m

Material	E	EB	A	M	AE
H = 8 mm	•	•	•	•	•
H = 10 mm	•	•	•	•	•
H = 11 mm	•	•			
H = 12,5 mm	•	•	•	•	•

Schlüter®-RENO-RAMP

AE = Alu natur matt eloxiert

Lieferlänge: 2,50 m

Material	AE
H = 6 mm / B = 50 mm	•
H = 10 mm / B = 64 mm	•
H = 12,5 mm / B = 64 mm	•
H = 12,5 mm / B = 89 mm	•
H = 15 mm / B = 89 mm	•
H = 20 mm / B = 89 mm	•

Schlüter®-RENO-RAMP-K

AE = Alu natur matt eloxiert

Lieferlänge: 2,50 m

Material	AE
H = 12,5 mm / B = 64 mm	•

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter-RENO-U als

Übergangsprofil aus
- E = Edelstahl 1.4301 (V2A)
- EB = Edelstahl gebürstet
- A = Alu
- M = Messing
- AE = Alu natur matt eloxiert

mit einem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel und einer im Winkel von ca. 17° – 25° abgeschrägten Übergangsfläche, als stufenlosen Übergang vom Fliesenbelag zum angrenzenden Belag liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

- Einbau in Einzellängen von_____ m.
- Einbau in Längen nach Bedarf.

Profilhöhe: _____ mm
Art.-Nr.: _____
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter-RENO-RAMP als Übergangsprofil aus
- AE = Alu natur matt eloxiert

mit einem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel und einer im Winkel von ca. 5° – 10° abgeschrägten, geriffelten Übergangsfläche, die mit einer flach auslaufenden Kante abschließt als stufenlosen Übergang vom Fliesenbelag zum angrenzenden Belag liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

- Einbau in Einzellängen von_____ m.
- Einbau in Längen nach Bedarf.

Profilhöhe: _____ mm
Art.-Nr.: _____
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter-RENO-RAMP-K als Übergangsprofil aus
- AE = Alu natur matt eloxiert

ohne Befestigungsschenkel mit einer im Winkel von ca. 8° abgeschrägten, geriffelten Übergangsfläche, die mit einer flach auslaufenden Kante abschließt als stufenlosen Übergang zum nachträglichen Höhenausgleich zwischen Belagsmaterial und Untergrund liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

- Einbau in Einzellängen von_____ m.
- Einbau in Längen nach Bedarf.

Profilhöhe: _____ mm
Art.-Nr.: _____
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

Art.-Nr. 550 351 – Ausgabe 04/24 – Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig - aktuellste Version siehe Web.

Schlüter Systems®

INNOVATIONEN MIT PROFIL

Schlüter®-RENO-T

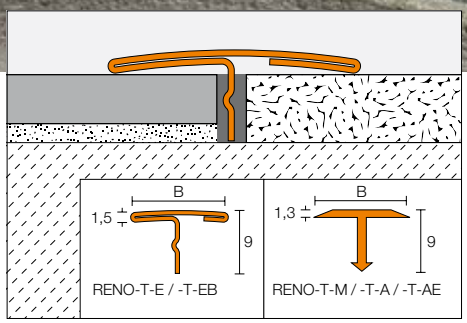
Belagabschluss am Boden
für stufenlose Übergänge

1.3
Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter®-RENO-T ist ein T-förmiges Profil, welches nachträglich als Übergang aneinander angrenzender Beläge (z.B. zwischen Keramikbelägen oder Naturstein und Parkett, Betonwerkstein, PVC, Laminat, etc.) auf gleichem Höhenniveau eingesetzt wird.
Die Fugenkammer zwischen den aneinandergrenzenden Belägen ist zur Befestigung des Schlüter®-RENO-T Profils zunächst mit dem Montagekleber Schlüter®-KERDI-FIX oder gleichwertigem Material vorzufüllen. Daraufhin wird der Steg des Übergangsprofils in die Fugenkammer eingedrückt.
Schlüter®-RENO-T überdeckt die angrenzenden Belagmaterialien und verhindert damit Beschädigungen der Randbereiche bei mechanischer Beanspruchung.





Material

Das Profil ist in folgenden Ausführungen lieferbar:
E = Edelstahl V2A
(Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304)
EB = Edelstahl gebürstet
A = Alu
M = Messing
AE = Alu natur matt eloxiert

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

Schlüter®-RENO-T ist geeignet, die Ränder des Belagmaterials vor mechanischen Beanspruchungen zu schützen.
Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Materialtyps ist in besonderen Einzelfällen in Abhängigkeit von den zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen zu klären.

Schlüter®-RENO-T-M sind Profile aus Messing. An ihren unbehandelten Oberflächen sind leichte Fertigungsspuren nicht vermeidbar.

An der freien Sichtfläche der Messingprofile bildet sich durch Lufteinwirkung eine Oxidschicht, die zu einer Abdunkelung der Oberfläche führt. Die Einwirkung von Feuchtigkeit oder aggressiven Stoffen kann zu starker Oxidation und Fleckenbildung an der Profiloberfläche führen.

Schlüter®-RENO-T-A sind Profile aus Aluminium. An ihren unbehandelten Oberflächen sind leichte Fertigungsspuren ebenfalls nicht vermeidbar.

Bei optisch höheren Anforderungen stehen mit Schlüter®-RENO-T-AE bzw. -EB nachbehandelte, hochwertige Oberflächen zur Verfügung.

Die Oberfläche von Schlüter®-RENO-T-AE aus eloxiertem Aluminium kann durch aggressive Stoffe oder schmirgelnde Belastung beschädigt werden.

Schlüter®-RENO-T-E und -EB werden aus Edelstahl-Blechbändern, V2A (Werkstoff 1.4301) geformt und sind besonders geeignet, wenn hohe mechanische oder besondere chemische Belastungen erwartet werden.
Anwendungsgebiete sind z. B. die Lebensmittelindustrie, Brauereien, Molkereien, Großküchen und Krankenhäuser sowie auch der private Wohnbereich.
Auch Edelstahl ist nicht gegenüber allen chemischen Belastungen beständig. Substanzen wie Salz- oder Flusssäure oder bestimmte Chlor- und Solekonzentrationen können zu Schäden führen. Besondere zu erwartende Belastungen sind daher im Vorfeld abzuklären.
Schlüter®-RENO-T-E Profile haben unbehandelte Oberflächen, welche fertigungsbedingte durchgehende Linien auf der Sichtfläche mit schwankender Intensität aufweisen. Bei optisch höherer Anforderung steht mit Schlüter®-RENO-T-EB eine nachbehandelte, hochwertige Oberfläche zur Verfügung.

Produktübersicht:

Schlüter®-RENO-T

E = Edelstahl / EB = Edelstahl gebürstet /
A = Alu / M = Messing / AE = Alu natur matt elox.

Lieferlänge: 2,50 m

Material	E	EB	A	M	AE
B = 14 mm	•	•	•	•	•
B = 25 mm	•	•	•	•	•

Lieferlänge: 1,00 m

Material	E	EB	A	M	AE
B = 14 mm	•	•	•	•	•
B = 25 mm	•	•	•	•	•

Verarbeitung

1. Die Fugenkammer muss für den Einbau des Übergangsprofils Schlüter®-RENO-T min. 9 mm tief sein und von Verunreinigungen befreit werden. Haftungsfeindliche Substanzen sind von den Fugenflanken zu entfernen.
2. Die Fugenkammer ist zunächst mit Schlüter®-KERDI-FIX oder gleichwertigem Material vorzufüllen. Daraufhin wird Schlüter®-RENO-T mit dem vertikalen Steg in die gefüllte Fuge eingedrückt, so dass die seitlichen Stege voll auf den Belagrändern aufliegen.
3. Unter den Profilschenkeln hervorquellender, überschüssiger Montagekleber ist mit geeigneten Reinigern zu entfernen.

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____ lfdm Schlüter®-RENO-T als
T-förmiges Übergangsprofil,
Breite: ■ 14 mm ■ 25 mm
■ A = Aluminium
■ M = Messing
■ AE = Aluminium eloxiert
mit angefasten Profilenden ...

_____ lfdm Schlüter®-RENO-T als
T-förmiges Übergangsprofil,
Breite: ■ 14 mm ■ 25 mm
■ E = Edelstahl 1.4301 (V2A)
■ EB = Edelstahl gebürstet
mit doppelt gefalzten Profilenden und gerundeter Oberfläche, und 9 mm hohem Steg für Übergänge zwischen verschiedenen Belagmaterialien auf gleichem Höhenniveau liefern und fachgerecht einbauen. Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.

Art.-Nr.: _____
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

Hinweise

Schlüter®-RENO-T bedarf keiner besonderen Pflege oder Wartung. Verschmutzungen sind im Zuge der Belagsreinigung unter Verwendung geeigneter Reinigungsmittel zu entfernen.
Die sichtbaren Bereiche der Profile erhalten durch Behandlung mit Chrompolitur oder dgl. eine glänzende Oberfläche. Oberflächen aus Edelstahl, die der Atmosphäre oder aggressiven Medien ausgesetzt sind, sollten periodisch unter Benutzung eines milden Reinigungsmittels gesäubert werden.
Regelmäßiges Reinigen erhält nicht nur das saubere Erscheinungsbild des Edelstahls, sondern verhindert auch die Korrosionsgefahr.
Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salzsäure und Flusssäure sein müssen. Der Kontakt mit anderen Metallen wie z. B. normalem Stahl ist zu vermeiden, da dies zu Fremdrost führen kann. Dies gilt auch für Werkzeuge wie Spachtel oder Stahlwolle, um z. B. Mörtelrückstände zu entfernen. Für empfindliche Oberflächen sind keine schmirgelnden Reinigungsmittel zu verwenden. Im Bedarfsfall empfehlen wir die Verwendung der Edelstahl-Reinigungspolitur Schlüter®-CLEAN-CP.



Art.-Nr. 550 379 – Ausgabe 05/18 – Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.

Schlüter Systems®

INNOVATIONEN MIT PROFIL

Schlüter®-RENO-TK

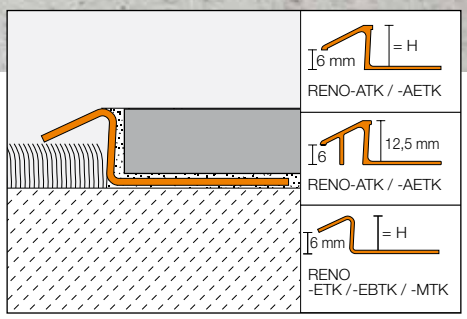
Belagsabschluss am Boden
für stufenlose Übergänge

1.4
Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter-RENO-TK ist ein spezielles Profil zur stufenlosen Verbindung verschieden hoher Bodenbeläge, z.B. im Übergangsbereich von Fliesen auf Vinyl, PVC, Linoleum oder Teppichboden. Die abgeschrägte Sichtfläche des RENO-TK verhindert die Entstehung einer Stolperkante zwischen verschieden hohen Belägen.
Der angrenzende niedrigere Belag (z.B. Teppich- oder elastischer Bodenbelag) kann in die 6 mm hohe Profilkammer eingeschoben werden, so dass die Schnittkanten verdeckt und geschützt sind.





Material

Das Profil ist in den folgenden Materialausführungen lieferbar:
E = Edelstahl V2A
(Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304)
EB = Edelstahl gebürstet
A = Alu
M = Messing
AE = Alu natur matt eloxiert

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Profiltyps ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen zu klären.

Schlüter-RENO-ETK / -EBTK wird aus Edelstahl-Blechbändern, V2A (Werkstoff 1.4301), geformt. Edelstahl ist besonders für Anwendungen geeignet, die neben einer hohen mechanischen Belastbarkeit eine Beständigkeit gegenüber Chemikalienbeanspruchungen, z. B. durch saure oder alkalische Medien, Reinigungsmittel erfordern. Auch Edelstahl ist nicht gegen alle chemische Angriffe beständig wie z.B. Salz und Flusssäure oder bestimmte Chlor- und Solekonzentrationen. Dies gilt in bestimmten Fällen auch für Sole-Meerwasserschwimmbecken. Besondere zu erwartende Belastungen sind daher im Vorfeld abzuklären.

Schlüter-RENO-MTK sind Profile aus Messing. An ihren unbehandelten Oberflächen sind leichte Fertigungsspuren nicht vermeidbar. Messing ist beständig gegen weitgehend alle Chemikalien, die in Verbindung mit einem Fliesenbelag zum Einsatz kommen. An der freien Sichtfläche der Messingprofile bildet sich durch Lufteinwirkung eine Oxidschicht, die zu einer Abdunkelung der Oberfläche führt. Die Einwirkung von Feuchtigkeit oder aggressiven Stoffen kann zu starker Oxidation und Fleckenbildung an der Oberfläche führen.

Schlüter-RENO-ATK sind Profile aus Aluminium. An ihren unbehandelten Oberflächen sind leichte Fertigungsspuren ebenfalls nicht vermeidbar. Sie sind bei zu erwartender chemischer Beanspruchung auf Verwendbarkeit zu prüfen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementmaterialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxidbildung). Mörtel oder Fugmaterial an Sichtflächen daher sofort entfernen. Das Profil ist vollflächig in die Kontaktschicht zur Fliese einzubetten, damit sich in Hohlräumen kein alkalisches Wasser ansammeln kann.

Schlüter-RENO-AETK aus eloxiertem Aluminium weist eine durch die Eloxalschicht veredelte Oberfläche auf, die sich im normalen Einsatz nicht mehr verändert. Die Oberfläche kann durch aggressive Stoffe oder schmirgelnde Belastung beschädigt werden. Die Einwirkung von Fliesenkleber, Mörtel oder Fugmaterial kann die Oberfläche angreifen, daher Verschmutzungen sofort entfernen. Ansonsten gilt die Beschreibung wie bei Aluminium.

Produktübersicht:

Schlüter®-RENO-TK

E = Edelstahl / EB = Edelstahl gebürstet / A = Alu / M = Messing / AE = Alu natur matt elox.

Lieferlänge: 2,50 m

Material	E	EB	A	M	AE
H = 8 mm	•	•	•	•	•
H = 10 mm	•	•	•	•	•
H = 11 mm	•	•			
H = 12,5 mm	•	•	•	•	•

Lieferlänge: 1,00 m

Material	E	EB	A	M	AE
H = 8 mm	•	•	•	•	•
H = 10 mm	•	•	•	•	•
H = 11 mm	•	•			
H = 12,5 mm	•	•	•	•	•

Verarbeitung

1. Schlüter-RENO-TK ist entsprechend der Fliesendicke auszuwählen.
2. Dort, wo der Fliesenbelag begrenzt werden soll, ist Fliesenkleber mit einer Zahnkelle aufzutragen.
3. Das Profil ist mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel in das Kleberbett einzudrücken und auszurichten.
4. Der trapezgelochte Befestigungsschenkel ist vollflächig mit Fliesenkleber zu überspachteln.
5. Die anschließenden Fliesen sind fest einzudrücken und so auszurichten, dass die Profiloberkante bündig mit der Fliese abschließt (das Profil darf nicht höher stehen als die Belagsoberfläche, eher bis ca. 1 mm niedriger). Die Fliesen müssen im Profilbereich vollflächig verlegt werden.
6. Eine Fuge von ca. 2 mm zum Profil ist freizulassen.
7. Der Fugenraum zwischen Fliesen und Profil ist vollständig mit Fugmörtel auszufüllen.

Hinweise

Schlüter-RENO-TK bedarf keiner besonderen Wartung oder Pflege. Die Oxidationsschicht auf Messing oder Aluminium kann durch handelsübliche Poliermittel entfernt werden, bildet sich jedoch wieder neu. Beschädigungen der Eloxalschichten sind nur durch Überlackieren zu beheben.
Oberflächen aus Edelstahl, die der Atmosphäre oder aggressiven Medien ausgesetzt sind, sollten periodisch unter Benutzung eines milden Reinigungsmittels gesäubert werden.

Regelmäßiges Reinigen erhält nicht nur das saubere Erscheinungsbild des Edelstahls, sondern verringert auch die Korrosionsgefahr. Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salzsäure und Flusssäure sein müssen.
Der Kontakt mit anderen Metallen wie z.B. normalem Stahl ist zu vermeiden, da dies zu Fremdrost führen kann. Dies gilt auch für Werkzeuge wie Spachtel oder Stahlwolle, um z.B. Mörtelrückstände zu entfernen. Im Bedarfsfall empfehlen wir die Verwendung der Edelstahl-Reinigungspolitur Schlüter-CLEAN-CP.



Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter-RENO-TK als Übergangsprofil aus
- E = Edelstahl 1.4301 (V2A)
- EB = Edelstahl gebürstet
- A = Alu
- M = Messing
- AE = Alu natur matt eloxiert

mit einem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel und einer abgeschrägten Übergangsfläche, die mit einer 6 mm hohen Kammer endet, als stufenlosen Übergang vom Fliesenbelag zum angrenzenden Belag liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

- Einbau in Einzellängen von _____ m.
- Einbau in Längen nach Bedarf.

Profilhöhe: _____ mm
Art.-Nr.: _____
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

Art.-Nr. 550 352 – Ausgabe 10/19 – Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig - aktuelle Version siehe Web.

Schlüter Systems®

INNOVATIONEN MIT PROFIL

Schlüter®-DECO

Wandecken und Abschlüsse
für dekorativen Kantenschutz

1.6
Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter-DECO ist ein Profil mit 6 mm breiter Sichtoberfläche zur dekorativen Fugengestaltung in Fliesenbelägen, die – über die üblichen Anforderungen an eine funktionsgerechte Ausführung hinausgehend – hohen Ansprüchen hinsichtlich ihrer ästhetischen Wirkung gerecht werden müssen, z.B. in Ausstellungsräumen, Repräsentationsbauten, Galerien oder auf Messeständen. Schlüter-DECO ist auch geeignet als Belagsabschluss oder zur Trennung verschiedener Belagsarten, z.B. zum Übergang von Fliesen auf Teppichboden oder Parkett.
Schlüter-DECO gewährleistet neben der dekorativen Wirkung gleichzeitig einen Schutz der Kantenbereiche vor mechanischen Beschädigungen.

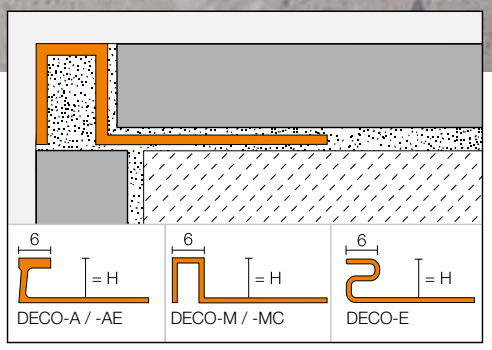
Schlüter-DECO-M und **-MC** können auch als Wandaußenecken verwendet werden. Für die einfache und formschöne Verbindung der DECO-MC Profile an Außenecken sind entsprechende Formteile erhältlich.

Material

Schlüter-DECO ist in folgenden Ausführungen lieferbar:

E = Edelstahl V2A
(Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304)
MC = Messing verchromt
A = Alu
M = Messing
AE = Alu natur matt eloxiert





Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:
Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Materialtyps ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen zu klären.

Schlüter-DECO-M sind Profile aus Messing und beständig gegen weitgehend alle Chemikalien, die in Verbindung mit einem Fliesenbelag zum Einsatz kommen. Bei Messing bildet sich an freien Sichtflächen durch Lufteinwirkung eine Oxidschicht, wodurch die Oberfläche dunkler wird. Die Einwirkung von Feuchtigkeit oder aggressiven Stoffen kann zu starker Oxidation und Fleckenbildung an der Oberfläche führen. An ihren unbehandelten Oberflächen sind leichte Fertigungsspuren nicht vermeidbar.

Schlüter-DECO-MC ist besonders geeignet für Beläge, z.B. passend zu Chromarmaturen in Bädern. Sichtflächen sind vor schmirgelnder oder kratzender Beanspruchung zu schützen. Mörtel oder Fugmaterial sind sofort zu entfernen.

Schlüter-DECO-E wird aus Edelstahl-Blechbändern, V2A (Werkstoff 1.4301) geformt. Die Profilstruktur weicht daher etwas von den Ausführungen aus stranggepresstem Messing und Aluminium ab. Edelstahl ist besonders für Anwendungen geeignet, die neben einer hohen mechanischen Belastbarkeit eine Beständigkeit gegenüber Chemikalienbeanspruchungen, z. B. durch saure oder alkalische Medien, Reinigungsmittel erfordern. Auch Edelstahl ist nicht gegen alle chemischen Angriffe beständig, wie z. B. Salz- und Flusssäure oder bestimmte Chlor- und Solekonzentrationen. Dies gilt in bestimmten Fällen auch für Sole-Meerwasserschwimmbecken. Besondere zu erwartende Belastungen sind daher im Vorfeld abzuklären.

Schlüter-DECO-A sind Profile aus Aluminium. An ihren unbehandelten Oberflächen sind leichte Fertigungsspuren nicht vermeidbar. Sie sind bei zu erwartender chemischer Beanspruchung auf Verwendbarkeit zu prüfen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementmaterialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxidbildung). Mörtel oder Fugmaterial an Sichtflächen sind daher sofort zu entfernen. Das Profil ist vollflächig in die Kontaktschicht zur Fliese einzubetten, damit sich in Hohlräumen kein alkalisches Wasser ansammeln kann.

Schlüter-DECO-AE aus eloxiertem Aluminium weist eine durch die Eloxalschicht veredelte Oberfläche auf, die sich im normalen Einsatz nicht mehr verändert. Die Oberfläche kann durch aggressive Stoffe oder schmirgelnde Belastung beschädigt werden. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementhaltige Materialien wirken in Verbindung mit Feuchtigkeit alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxidbildung). Deshalb sind Mörtel oder Fugenmaterial an Sichtflächen sofort zu entfernen und frisch verlegte Beläge nicht mit Folie abzudecken. Das Profil ist vollflächig in die Kontaktschicht zur Fliese einzubetten, damit sich in Hohlräumen kein Wasser ansammeln kann.

Produktübersicht:

Schlüter®-DECO

E = Edelstahl 1.4301 (V2A) / MC = Messing verchromt / A = Aluminium / M = Messing / AE = Alu. natur matt eloxiert

Lieferlänge: 2,50 m

Material	E	MC	A	M	AE
H = 8 mm	•		•		•
H = 9 mm	•	•		•	
H = 10 mm	•		•		•
H = 11 mm	•	•		•	
H = 12,5 mm	•	•	•	•	•
H = 14 mm	•				
H = 16 mm	•				
H = 18,5 mm	•				
H = 21 mm	•				
H = 25 mm	•				
H = 30 mm	•				
Außenecke		•			

Profile mit Radiusstanzung, siehe aktuelle Bild-Preisliste.

Verarbeitung

1. Schlüter-DECO ist entsprechend der Fliesendicke auszuwählen.
2. Dort, wo der Fliesenbelag begrenzt bzw. die Fuge optisch wirkungsvoll gestaltet werden soll, ist Fliesenkleber mit einer Zahnkelle aufzutragen.
3. Schlüter-DECO ist mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel in das Kleberbett einzudrücken und auszurichten.
4. Der trapezgelochte Befestigungsschenkel ist mit Fliesenkleber vollflächig zu überspachteln und alle Hohlräume im Profil auszufüllen.
5. Die anschließenden Fliesen sind fest einzudrücken und so auszurichten, dass die Profiloberkante bündig mit der Fliese abschließt (das Profil darf nicht höher stehen als die Belagsoberfläche, eher bis ca. 1 mm niedriger). Die Fliesen müssen im Profilbereich vollflächig verlegt werden.
6. Eine Fuge von ca. 2 mm zum Profil ist freizulassen und vollständig mit Fugenmörtel auszufüllen.

Hinweise

Schlüter-DECO bedarf keiner besonderen Wartung oder Pflege. Für empfindliche Oberflächen sind keine schmirgelnden Reinigungsmittel zu verwenden. Die Oxidationsschicht auf Messing oder Aluminium kann durch handelsübliche Poliermittel entfernt werden, bildet sich jedoch wieder neu. Beschädigungen der Eloxalschichten sind nur durch Überlackieren zu beheben. Edelstahl erhält durch die Behandlung mit Chrompolitur o. dgl. eine glänzende Oberfläche. Oberflächen aus Edelstahl, die der Atmosphäre oder aggressiven Medien ausgesetzt sind, sollten periodisch unter Benutzung eines milden Reinigungsmittels gesäubert werden. Regelmäßiges Reinigen erhält nicht nur das saubere Erscheinungsbild des Edelstahls, sondern verringert auch die Korrosionsgefahr. Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salzsäure und Flusssäure sein müssen.
Der Kontakt mit anderen Metallen wie z. B. normalem Stahl ist zu vermeiden, da dies zu Fremdrost führen kann. Dies gilt auch für Werkzeuge wie Spachtel oder Stahlwolle, um z. B. Mörtelrückstände zu entfernen. Im Bedarfsfall empfehlen wir die Verwendung der Edelstahl-Reinigungspolitur Schlüter-CLEAN-CP.

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter-DECO als Abschlussprofil oder zur dekorativen Fugengestaltung in
- ☐ E = Edelstahl 1.4301 (V2A)
- ☐ MC = Messing verchromt
- ☐ A = Aluminium
- ☐ M = Messing
- ☐ AE = Aluminium eloxiert

mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und einem sichtbaren Abschlussschenkel mit 6 mm breiter horizontaler Kopfausbildung liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.
Der Einbau von Außenecken
- ☐ ist in die Einheitspreise einzurechnen.
- ☐ wird gesondert vergütet.

- ☐ Einbau in Einzellängen von _____ m.
- ☐ Einbau in Längen nach Bedarf.

Profilhöhe: _____ mm
Art.-Nr.: _____
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m



Schlüter®-DECO-E

Art.-Nr. 550 346 – Ausgabe 10/19 – Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig - aktuelle Version siehe Web.

Schlüter Systems®

INNOVATIONEN MIT PROFIL

Schlüter®-RENO-V

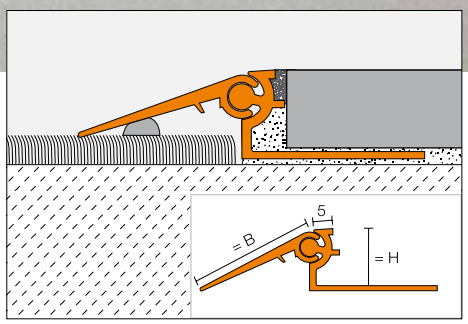
Belagsabschluss am Boden
für variable Übergänge

1.7
Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter-RENO-V ist ein Profil mit variablem Übergangsschenkel zur stufenlosen Verbindung verschieden hoher Bodenbeläge, z.B. im Übergangsbereich von Fliesen auf Teppichboden. Zusätzlich werden die angrenzenden Belagskanten wirksam geschützt.
Durch den über ein Gelenk variablen Schenkel passt sich das Profil an die jeweilige Höhe des angrenzenden Belags an. Die Entstehung einer Stolperkante zwischen verschieden hohen Belägen wird so verhindert.
Schlüter-RENO-V ist auch in Bereichen mit stärkerer Belastung einsetzbar (Garagen- und Halleneinfahrten). Hier ist der variable Schenkel mit Mörtel zu unterfüllen.
Durch den integrierten Fugensteg wird eine definierte Fugenkammer zur Fliese vorgegeben.





Material

Das Profil ist in den folgenden Materialausführungen lieferbar:
A = Alu
AE = Alu natur matt eloxiert

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Profiltyps ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen zu klären.

Das RENO-AV aus Aluminium ist bei zu erwartender chemischer Beanspruchung auf Verwendbarkeit zu prüfen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementmaterialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxidbildung). Mörtel oder Fugmaterial an Sichtflächen daher sofort entfernen.
RENO-AEV aus eloxiertem Aluminium weist eine durch die Eloxalschicht veredelte Oberfläche auf, die sich im normalen Einsatz nicht mehr verändert. Die Oberfläche ist vor schmirgelnden oder kratzenden Belastungen zu schützen. Die Einwirkung von Fliesenkleber, Mörtel oder Fugmaterial kann die Oberfläche angreifen, daher sind Verschmutzungen sofort entfernen. Ansonsten gilt die Beschreibung wie bei Aluminium.

Verarbeitung

1. Die Profilhöhe von RENO-V ist entsprechend der Fliesendicke und der Verlegeart auszuwählen.
2. Dort, wo der Fliesenbelag begrenzt werden soll, ist Fliesenkleber mit einer Zahnkelle aufzutragen.
3. Das RENO-V ist mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel in das Kleberbett einzudrücken und auszurichten.
4. Der gelochte Befestigungsschenkel ist mit Fliesenkleber vollflächig zu überspachteln
5. Die anschließenden Fliesen sind möglichst vollflächig zu verlegen und so auszurichten, dass die Profiloberkante bündig mit der Fliese abschließt.

   Hinweis:
   Im Bodenbereich darf das Profil nicht höher stehen als die Belagsoberfläche, eher bis ca. 1 mm niedriger.
6. Die Fliese wird an den seitlichen Fugensteg angelegt, dadurch ist eine gleichmäßige Fuge von 1,5 mm sichergestellt.
7. Der Fugenraum von den Fliesen bis zum Profil ist vollständig mit Fugmörtel auszufüllen. Der variable Schenkel auf den angrenzenden Belag wird aufgelegt und ggf. mit Silikon aufgeklebt. In schwerer belasteten Bereichen ist der variable Schenkel mit Mörtel o. dgl. zu unterfüllen.

Hinweise

RENO-V bedarf keiner besonderen Wartung oder Pflege. Beschädigungen der Eloxalschichten sind nur durch Überlackieren zu beheben.

Material	Empfohlene Schneidwerkzeuge
Aluminium	 Sägeblatt für Nichteisenmetalle

Beachten Sie alle Sicherheitsanweisungen und Vorschriften des Herstellers des Schneidwerkzeugs, einschließlich Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhe.
Unabhängig vom verwendeten Schneidewerkzeug sind vor dem Einbau alle Grate am Profilende mit einer Feile oder ähnlichem zu entfernen.

Produktübersicht:

Schlüter®-RENO-V

AV = Alu / AEV = Alu eloxiert

Lieferlängen: 1,00 m, 2,50 m

Material	AV	AEV
H = 8 / B = 20 mm	•	•
H = 10 / B = 20 mm	•	•
H = 12,5 / B = 30 mm	•	•
H = 15 / B = 30 mm	•	•
H = 17,5 / B = 40 mm	•	•
H = 20 / B = 40 mm	•	•

Hinweis: Die verschiedenen Profilhöhen und Übergangsschenkel können bei Bedarf auch beliebig kombiniert werden.

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter-RENO-V als Übergangsprofil aus
- Aluminium = AV
- Aluminium eloxiert= AEV

mit einem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel und einem variablen Schenkel als stufenlosen Übergang vom Fliesenbelag zum angrenzenden Belag liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

- Einbau in Einzellängen von_____ m.
- Einbau in Längen nach Bedarf.

Profilhöhe: _____ mm
Art.-Nr.: _____
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

Art.-Nr. 550 691 – Ausgabe 05/24 – Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig, neueste Version siehe Web.

Schlüter Systems®

INNOVATIONEN MIT PROFIL

Schlüter®-RONDEC-DB

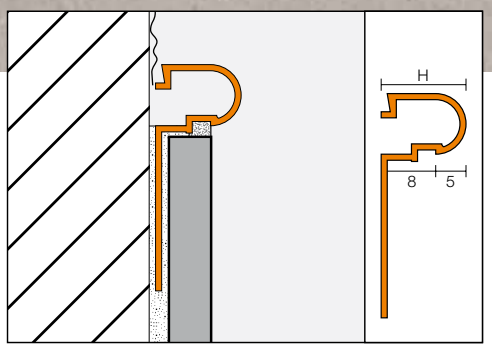
Wandecken und Abschlüsse
für dekorativen Kantenschutz

2.5
Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter-RONDEC-DB ist ein Profil für Wandaußenecken, Sockelabschlüsse, optische Borde und Rammschutz an Fliesenbelägen. Die betont vorstehende Außenfläche des Profils bildet einen sauberen Abschluss der Fliesenkanten und ermöglicht eine dekorative Gestaltung.
Neben der dekorativen Wirkung der Profile werden die Fliesen im Kantenbereich wirksam vor Beschädigungen durch mechanische Einwirkungen geschützt. Ebenso lassen sich mit RONDEC-DB Abschlüsse im Wandbereich herstellen, wie z.B. Ecken oder Sockelabdeckungen, an denen Belagsmaterialien, Putz, Tapete oder Fliesen angearbeitet werden können. Durch den integrierten Fugensteg wird eine definierte Fugenkammer zur Fliese vorgegeben.





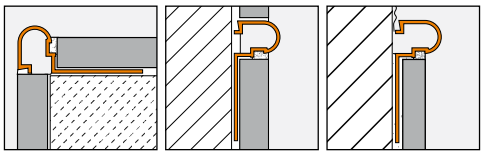
Material

RONDEC-DB ist in den Ausführungen Aluminium (-A), Aluminium eloxiert (-AE) und Aluminium messing eloxiert (-AM) lieferbar.

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

RONDEC-DB-A besteht aus Aluminium und ist bei zu erwartender chemischer Beanspruchung auf Verwendbarkeit zu prüfen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementmaterialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxydbildung). Mörtel oder Fugmaterial an Sichtflächen ist daher sofort zu entfernen. Das Profil ist vollflächig in die Kontaktschicht zur Fliese einzubetten, damit sich in Hohlräumen kein alkalisches Wasser ansammeln kann.

RONDEC-DB-AE und -AM besteht aus eloxiertem Aluminium und weist eine durch die Eloxalschicht veredelte Oberfläche auf, die sich im normalen Einsatz nicht mehr verändert. Sichtflächen sind vor schmirgelnder oder kratzender Beanspruchung zu schützen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementhaltige Materialien wirken in Verbindung mit Feuchtigkeit alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxidbildung). Aus diesem Grund sind Mörtel oder Fugenmaterial an Sichtflächen sofort zu entfernen und frisch verlegte Beläge nicht mit Folie abzudecken. Das Profil vollflächig in die Kontaktschicht zur Fliese einbetten, damit sich in Hohlräumen kein Wasser ansammeln kann.



Verarbeitung

1. Das RONDEC-DB ist in Verbindung mit Fliesendicken von 6-12 mm einsetzbar.
2. Dort, wo der Fliesenbelag begrenzt werden soll, ist Fliesenkleber mit einer Zahnkelle aufzutragen. Wird das RONDEC-DB an einer Wandaußenecke verarbeitet, wird zunächst eine Wand fertig gefliest, dann im Eckbereich der zweiten Wand Fliesenkleber aufgetragen.
3. RONDEC-DB ist mit dem gelochten Befestigungsschenkel in das Kleberbett einzudrücken und auszurichten.
4. Der gelochte Befestigungsschenkel ist mit Fliesenkleber vollflächig zu überspachteln.
5. Die anschließenden Fliesen sind fest einzudrücken und auszurichten. Die Fliesen müssen im Profilbereich vollflächig verlegt werden.
6. Der Fugenraum von Fliesen zum Profil ist vollständig mit Fugmörtel auszufüllen.
7. Empfindliche Oberflächen sind mit Materialien und Werkzeugen zu verarbeiten, die keine Kratzspuren oder Beschädigungen verursachen. Verschmutzungen durch Mörtel oder Fliesenkleber sind vor allem bei Aluminium sofort zu entfernen.

Hinweise

Die Sichtfläche der RONDEC-DB bedarf keiner besonderen Pflege und Wartung. Für empfindliche Oberflächen keine schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
Die Oxydationsschicht auf Aluminium kann durch handelsübliche Poliermittel entfernt werden, bildet sich jedoch wieder neu. Beschädigungen der Eloxalschichten sind nur durch Überlackieren zu beheben.

Material	Empfohlene Schneidwerkzeuge
Aluminium	 Sägeblatt für Nichteisenmetalle

Beachten Sie alle Sicherheitsanweisungen und Vorschriften des Herstellers des Schneidwerkzeugs, einschließlich Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhe.
Unabhängig vom verwendeten Schneidewerkzeug sind vor dem Einbau alle Grate am Profilende mit einer Feile oder ähnlichem zu entfernen.

Produktübersicht:

Schlüter®-RONDEC-DB

DBA = Alu / DBAE = Alu. matt eloxiert / DBAM = Alu. messing matt eloxiert

Lieferlänge: 2,50 m

Material	DBA	DBAE	DBAM
H = 14 mm	•	•	•



Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter-RONDEC-DB als Belagsabschluss- oder Eckprofil mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und gerundeter Sichtfläche liefern und fachgerecht einbauen. Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.
Material:
- -A = Aluminium
- -AE = Aluminium eloxiert
- -AM = Aluminium messing eloxiert

Profilhöhe: 14 mm
Art.-Nr.: _____
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

Art.-Nr. 550 805 – Ausgabe 04/24 – Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig - aktuelle Version siehe Web.

Schlüter Systems®

INNOVATIONEN MIT PROFIL

Schlüter®-DILEX-BT

Bautrennfugenprofil

aus Metall - für stark belastete Bereiche

4.20

Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter®-DILEX-BT ist ein wartungsfreies Bautrennfugenprofil aus Aluminium. Das Profil ist so konzipiert, dass die seitlichen Befestigungsschenkel in die Kleberschicht unter Fliesen- oder Natursteinbeläge verankert werden kann oder bei Verwendung anderer Belagsmaterialien wie z.B. Teppich- oder Kunststoffbeläge in die Estrichschicht eingearbeitet wird. Damit kann das Profil den Bewegungen der jeweiligen Belagskonstruktion folgen. Durch das ineinander verschiebbare Mittelteil können Bewegungen von ± 5 mm aufgenommen werden. Die seitlichen Gelenkausbildungen ermöglichen eine dreidimensionale Bewegungsaufnahme.
Schlüter®-DILEX-BT bietet einen sicheren Kantenschutz für das Belagsmaterial, auch dort, wo entsprechende Beläge durch intensiven Personen- und Flurförderverkehr genutzt werden, z.B. in Lager- und Produktionshallen, Einkaufszentren, Flughäfen, Bahnhöfen, Parkhäuser oder für Beläge, die maschinell gereinigt werden. Mit der Profilvariante Schlüter®-DILEX-BTO lassen sich vor Wandflächen verlaufende Bautrennfugen herstellen, und mit dem Profil Schlüter®-DILEX-BTS ist ein nachträglicher Einbau in fertigen Belagsflächen möglich. Ebenso lassen sich die Profile in Wand- und Deckenflächen aus Gipskarton oder in Putz- oder Fliesenflächen einarbeiten.

Material

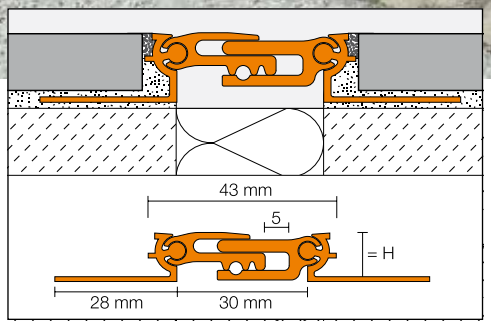
Das Profil ist in den folgenden Materialausführungen lieferbar:
A = Alu
AE = Alu natur matt eloxiert



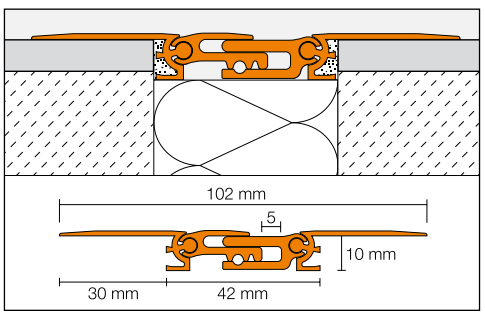
Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Profiltyps ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Beanspruchungen zu klären.

Schlüter®-DILEX-ABT aus Aluminium ist bei zu erwartender chemischer Beanspruchung auf Verwendbarkeit zu prüfen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementmaterialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxydbildung). Mörtel oder Fugmaterial an Sichtflächen daher sofort entfernen.



Schlüter®-DILEX-BT



Schlüter®-DILEX-BTS



Schlüter®-DILEX-AEBT aus eloxiertem Aluminium weist eine durch die Eloxalschicht veredelte Oberfläche auf, die sich im normalen Einsatz nicht mehr verändert.
Die Oberfläche ist vor schmirgelnden oder kratzenden Belastungen zu schützen. Die Einwirkung von Fliesenkleber, Mörtel oder Fugmaterial kann die Oberfläche angreifen, daher Verschmutzungen sofort entfernen. Ansonsten gilt die Beschreibung wie bei Aluminium.

Verarbeitung

1. Schlüter®-DILEX-BT ist entsprechend der Fliesendicke auszuwählen.
2. Dort, wo der Fliesenbelag begrenzt werden soll, ist Fliesenkleber mit einer Zahnkelle aufzutragen.
3. Schlüter®-DILEX-BT ist mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel in das Kleberbett einzudrücken und auszurichten.
4. Der trapezgelochte Befestigungsschenkel ist mit Fliesenkleber vollflächig zu überspachteln.
5. Die anschließenden Fliesen sind so auszurichten, dass die Profiloberkante bündig mit der Fliese abschließt (Profil darf nicht höher stehen als die Belagsoberfläche, eher bis ca. 1 mm niedriger). Die Fliesen müssen im Profilbereich vollflächig verlegt werden. Es ist immer eine ungeschnittene Fliesenseite an das Profil anzulegen.
6. Die Fliese wird an den seitlichen Fugensteg angelegt, dadurch ist eine gleichmäßige Fuge von 1,5 mm sichergestellt.
7. Der Fugenraum zwischen Fliesen und Profil ist vollständig mit Fugmörtel auszufüllen - anschließend ist die aufgebrachte Schutzfolie sofort zu entfernen.
8. Bei Einarbeitung in die Estrichschicht sind zunächst an beiden Seiten entlang der Bautrennfuge höhenmäßig ausgerichtete Mörtelstreifen herzustellen, die durch einen Dämmstreifen zu trennen sind.

8a. Auf die Mörtelstreifen wird eine Kontaktschicht aus hydraulisch abbindendem Klebemörtel oder einer Zementschlämme aufgetragen.

8b. Schlüter®-DILEX-BT ist auf der Kontaktschicht zu verlegen, auszurichten und einzuklopfen.

8c. Die Estrichfläche ist höhenmäßig so anzuarbeiten, dass die Oberfläche des aufzubringenden Belages mit der Profiloberkante höhenbündig abschließt. Die Profilhöhe ist so zu wählen, dass der Befestigungsschenkel ca. 15 mm vom Estrich überdeckt wird.

9. Die Verarbeitung von Schlüter®-DILEX-BT an Wänden oder Decken erfolgt sinngemäß so wie am Boden.
10. Schlüter®-DILEX-BTS wird nachträglich in die Bautrennfuge eingebaut. Die Fuge muss min. 44 mm breit und 10 mm tief sein. Die seitlichen Befestigungsschenkel werden vollflächig mit einem entsprechenden Kleber (z.B. Epoxidharz) auf die vorhandene Belagsfläche aufgeklebt, oder die Schenkel sind zu bohren und auf den Belag aufzuschrauben.
    Je nach Befestigung bzw. Verankerung ist Schlüter®-DILEX-BTS nur begrenzt mechanisch belastbar. Bei Flurförderverkehr ist ein flächenbündiger Einbau zu empfehlen.

Hinweise

Schlüter®-DILEX-BT bedarf keiner besonderen Wartung oder Pflege. Die Oxydationsschicht auf Aluminium kann durch handelsübliche Poliermittel entfernt werden, bildet sich jedoch wieder neu. Beschädigungen der Eloxalschichten sind nur durch Überlackieren zu beheben.

Produktübersicht:

Schlüter®-DILEX-BT

A = Alu, AE = Alu natur matt eloxiert

Lieferlänge: 2,50 m

Material	A	AE
H = 8 mm	•	•
H = 10 mm	•	•
H = 12,5 mm	•	•
H = 15 mm	•	•
H = 17,5 mm	•	•
H = 20 mm	•	•

Schlüter®-DILEX-BTO

A = Alu, AE = Alu natur matt eloxiert

Lieferlänge: 2,50 m

Material	A	AE
H = 8 mm	•	•
H = 10 mm	•	•
H = 12,5 mm	•	•
H = 15 mm	•	•
H = 17,5 mm	•	•
H = 20 mm	•	•

Schlüter®-DILEX-BTS

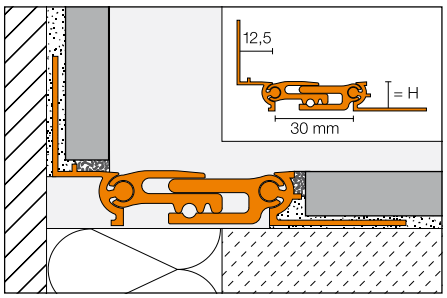
A = Alu, AE = Alu natur matt eloxiert

Lieferlänge: 2,50 m

Material	A	AE
H = 10 mm	•	•

Hinweis: Die verschiedenen Profilhöhen können bei Bedarf auch beliebig kombiniert werden.

Boden-Wandübergang (Schlüter®-DILEX-BTO)



Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter®-DILEX-BT als Bautrennfugenprofil aus
- ☐ A = Alu
- ☐ AE = Alu natur matt eloxiert

mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln, seitlicher Gelenkanbindung und einem ineinander verschiebbaren Mittelteil liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen in:
- ☐ Bodenflächen aus Fliesen- oder Natursteinplatten
- ☐ Estrichflächen
- ☐ Wandflächen aus Fliesen- oder Natursteinplatten
- ☐ Putzflächen
- ☐ Gipskarton
- ☐ Deckenflächen

Profilhöhe
(gemäß der Fliesenstärke): _____ mm
Art.-Nr.: _____
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter®-DILEX-BTS als Bautrennfugenprofil aus
- ☐ A = Alu
- ☐ AE = Alu natur matt eloxiert

zum nachträglichen Einbau bei fertigen Belagsflächen, seitlicher Gelenkanbindung und einem ineinander verschiebbaren Mittelteil liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen in:
- ☐ Bodenflächen aus: _____
- ☐ Estrichflächen
- ☐ Wandflächen aus: _____
- ☐ Putzflächen
- ☐ Gipskarton
- ☐ Deckenflächen

Art.-Nr.: _____
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter®-DILEX-BTO als Bautrennfugenprofil aus
- ☐ A = Alu
- ☐ AE = Alu natur matt eloxiert

als Randfuge Boden-/Wandübergang mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln, seitlicher Gelenkanbindung und einem ineinander verschiebbaren Mittelteil liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen in:
- ☐ Bodenflächen aus Fliesen- oder Natursteinplatten
- ☐ Estrichflächen
- ☐ Wandflächen aus Fliesen- oder Natursteinplatten
- ☐ Putzflächen
- ☐ Gipskarton
- ☐ Deckenflächen

Profilhöhe
(gemäß der Fliesenstärke): _____ mm
Art.-Nr.: _____
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

Einsatzbereich nach örtlicher Belastung

Personen
Gesamtgewicht –

Einkaufswagen
Gesamtgewicht max. 0,4 t

PKW
Gesamtgewicht max. 3,5 t

LKW
Gesamtgewicht max. 40 t

Stapler
Luftbereifung
Gesamtgewicht max. 5 t
Vollgummireifen
Gesamtgewicht max. 2,5 t

Hubwagen
Hartgummibereifung
Gesamtgewicht max. 1,0 t
(nur Hubwagen mit Tandemachsen zulässig)

● zulässig
○ nicht zulässig

Art.-Nr. 550825 – Ausgabe 10/18 – Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig - aktuellste Version siehe Web.

Erzeugniserklärung

Schlüter®-Aluminiumprofile

Bei den im Anhang genannten Produkten handelt es sich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Art. 3, Nr. 3 um Erzeugnisse.

Gemäß Art. 33 Abs. 1 (REACH) ist der Lieferant eines Erzeugnisses verpflichtet, jeden Stoff ab einer Konzentration von mehr als 0,1 Masseprozent (w/w) zu nennen, der die Kriterien des Art. 57 erfüllt und gemäß Art. 59 Abs. 1 auf der ECHA-Kandidatenliste ist. In diesem Fall sind die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses ausreichenden Informationen zur Verfügung zu stellen, mindestens aber der Name des Stoffes.

Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes in der für Stoffe und Gemische bekannten Form ist für Erzeugnisse nicht vorgeschrieben.

Hiermit wird versichert, dass das vorliegende Produkt keine SVHC-Stoffe (Kandidatenstoffe für Anhang XIV) gemäß Artikel 57 der REACH-Verordnung, sowie keine zulassungspflichtigen Stoffe von mehr als 0,1 Massenprozent (w/w) enthält. Diese Stoffe sind nicht Bestandteil der Rezeptur und werden weder aktiv noch zielgerichtet in den Produktaufbau eingebracht.

Iserlohn, 19.12.2024

Schlüter®-Systems KG

i. A. Björn Kosakowski
Head of International Technical Network (ITN)

i. A. Björn Spiegel
International Technical Network (ITN)

Anhang Schlüter®-Aluminiumprofile

Anhang Schlüter®-Aluminiumprofile

SCHIENE-A
SCHIENE-BASIC-A
SCHIENE-V (-AV)
RENO-ATK
RENO-AV
RENO-AVT
RENO-AVB
RENO-AU
RENO-T-A
WINKEL-A
RONDEC-DB-A
DECO-A
DILEX-BT-A
DILEX-BTO-A
DILEX-BTS-A

Iserlohn, 19.12.2024